

Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung.....	9
I. Die soziale Frage als Frauenfrage: Soziale Reformprojekte der Frauenbewegung in den 1890er Jahren.....	38
1. Die Entdeckung des Frauenwohls.....	40
2. Soziale Probleme und Lösungsversuche.....	52
2.1. Die sozialreformerischen Vereine	54
2.2. Die Mädchen- und Frauengruppen für soziale Hilfsarbeit	82
2.3. Die weibliche Fabrikinspektion	91
3. Geschlechterkonflikte in der Frauenbewegung	101
3.1. Die „weibliche Eigenart“.....	102
3.2. Frauenwohl oder Gemeinwohl	109
II. Der Streit um Amt und Ehre: Soziale Arbeit und öffentliche Armenpflege	115
1. Die frühe Kritik der Frauenbewegung an der öffentlichen Armenpflege.....	118
2. Die Armenpflegedebatte in den 1890er Jahren.....	136
3. Kontroversen zur Armenpflege vor Ort	145
3.1. Der Widerstand der Armenpfleger im Leipziger Fall.....	145
3.2. Die „sociale Ausgestaltung der Armenpflege“ und die Frankfurter Frauenbewegung	151
III. Etwas anderes als Caritas? Religiöse und konfessionelle Konflikte in der Frauenbewegung	162
1. Zwischen Kirchlichkeit und Frömmigkeit: Der religiöse Konsens in der Frauenbewegung.....	166

2. Neue Wege religiöser Fürsorge in konfessionsgebundenen Organisationen	172
2.1. Die soziale Arbeit der bekennenden Protestantinnen	174
2.2. Katholische Projekte zur Lösung der Frauenfrage	182
2.3. Der Jüdische Frauenbund und die soziale Reform	192
3. Zwischen rhetorischer Abgrenzung und pragmatischer Kooperation.....	205
IV. Soziale Frauenbildung – ein Experiment:	
Das Bildungsvorhaben der Frauenbewegung.....	225
1. Die Bildungsfrage in der Frauenbewegung	227
2. Soziale Bildung und soziale Arbeit	233
2.1. Die Ziele der sozialen Bildung	233
2.2. Der Inhalt der sozialen Bildung: Wissenschaftliche und praktische Fächer	238
2.3. Die Vermittlung der sozialen Frauenbildung.....	267
3. Soziale Bildung – ein Programm für politische Bildung?.....	272
V. Soziale Arbeit als bürgerliches Projekt:	
Grundsatzkonflikte zwischen Frauenbewegung und Sozialreform vor 1914	277
1. Soziale Arbeit als Erwerbsberuf	279
1.1. „Die sociale Ausgestaltung der Armenpflege“	279
1.2. Die neuen sozialen Berufe.....	282
1.3. Die Zentralstelle für die Gemeindeämter der Frau und die Berufsberatung des Bundes Deutscher Frauenvereine	285
1.4. Die sozialreformerische Frauenbewegung in der Kommune	297
2. Soziale Arbeit, soziale Erziehung und die weibliche Jugend	299
2.1. Eine „Jugendbewegung“ in der Frauenbewegung.....	299
2.2. Die Ansprachen an junge Mädchen	300
2.3. Die „Blätter für soziale Arbeit“ als Forum für die junge Generation	308
3. Die umstrittenen Grenzen der Freiwilligkeit	316
3.1. Der Streit um die Jugend.....	316
3.2. Die kontroverse Beurteilung der akademischen Kompetenz.....	319
3.3. Der Streit um den „Wert der sozialen Arbeit“.....	323
 Schlußbetrachtung	328
Abkürzungen.....	335
Quellen und Literatur.....	336